

Zeitschrift: Beiträge zur vaterländischen Geschichte / Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

Band: 4 (1878)

Vorwort: Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Den Freunden unserer vaterländischen namentlich Schaffhausischen Geschichte bieten wir hiemit ein neues Heft unserer Beiträge an und hoffen, durch die Mannigfaltigkeit des darin enthaltenen Stoffs das Interesse für die Zwecke unseres Vereins zu erhalten und zu fördern. Auf den Wunsch von Musikfreunden erscheinen die seiner Zeit gehaltenen Vorträge des Herrn Antistes Mezger über die Geschichte des Musikcollegiums in Schaffhausen. Herr Dr. A. Nüscherer in Zürich, der eifrige Erforscher früherer kirchlicher Verhältnisse der Schweiz, überließ uns seine gründliche Arbeit über die Kirchenglocken im Kanton Schaffhausen, wofür wir ihm zu hohem Danke verpflichtet sind. Den zahlreichen Verehrern des sel. Herrn Direktor Harders wird die in dessen Nachlaß befindliche Abhandlung über die Klosterpflegerei zu Allerheiligen in Schaffhausen sehr willkommen sein. Die Arbeit des Herrn Reallehrer Bäschlin über den großen Brand zu Schaffhausen am 5. Mai 1372 gründet sich auf eine große Anzahl von bisher unbekanntem Urkunden, welche der Verfasser allmählig entdeckt hat.

Aus der Thätigkeit unsers Vereins seien nur noch die Ausgrabungen in Siblingen erwähnt. Sobald diese zu einem gewissen Abschlusse gekommen sein werden, so soll ein ausführlicher Bericht darüber in einem folgenden Hefte unserer Mittheilungen erscheinen. Nicht unerwähnt möge die im Spätjahr 1876 veranstaltete Ausstellung von antiquarischen und ältern Kunstgegenständen bleiben, zu welcher sowohl Gemeinden als Privaten ihre werthvollen Beiträge geliefert haben. Sie hat den Beweis geführt, daß vieles Schöne noch unter uns erhalten geblieben ist.

Schließlich sei noch an dieser Stelle der h. Regierung des Kantons und dem löbl. Stadtrath von Schaffhausen für ihre schönen Geldbeiträge sowie den vielen Vereinen und Privaten für die Mittheilung literarischer Arbeiten und werthvoller Geschenke an unsere Sammlung der aufrichtige Dank ausgesprochen.

Schaffhausen, im Januar 1878.

Der Vorstand des historisch-antiquarischen Vereins.